

No: 2190.

Aug. d. 20<sup>te</sup> Juli: 1830,

1.

# Bemerkungen

während einer

in bergmännischer Hinsicht unternommenen  
Reise, durch einen Theil des Königl. Sächss.  
Erzgebirges.

Während der Ferien, August und Sep-  
tember. 1829.

Freiw. August Linn.



18.684211

4°

Denk die Gnade und hohe  
Freundschaft d. Königl. Ober-Beyhau 46  
man ich so glücklich, einem künigst ge-  
wöhnlichen Wunsch, nämlich einer Reise  
in die Gegend der Landeshauptstadt zu kommen,  
zu beständiger; ich erwachte daher  
auch nicht, meine auch diesen  
so gewöhnlichen Bemerkungen durch  
Tugend zu überlassen und die  
gewöhnlichste Bitte bezuzüglich, ge-  
wöhnliche Arbeit einer Person.  
Die Bemerkung zu einander,  
den.

Denk, nicht unglücklich ist  
zunächst meine Reise zu tun,  
sich zu mich über den Boden nach  
Freunde. Von Freundschaft und bei  
stand der Gegend, auch den in

Jungfrauen Louyze Wunzler ge-  
wehliche Gemalt, Dieser war  
auch die Jungherrin Gabingbar,  
die in die Jugend von Wunzler,  
Doch, was ich in Plümenzisten  
gebirge kann, welches dort Wunzler  
die auch die Gestalt. Dieser  
beyden abgemalten Gabingbar-  
ten such ich hier den Namen  
Walt und Abgangzweyer.  
Der weitere Beschreibung meines  
Tages stand ich auch der Höhe der  
Gestalt Abgangzweyer und  
auf dem Abgangzweyer steht  
Gungzisten. Plümenz und  
Gungzisten hatten beyde neunzehn  
fünffzigste der Plümenz, und  
zwar 50. nach Abend, als heißt  
sich sehen sehr leicht unmerklich, auch

Die Grenzen zwischen beyden Gebirg.  
wider sich unter dem Abhangung.  
zunehmend; daher also, als  
die Höhe der Giebelung bildet,  
sich über die Grenze der Giebelung  
und Thalsenke verlagern. Die  
Lage der Giebelung selbst liegt auf  
dem hohen Saalstein, welcher auch unter  
dem Namen der Höhe in die Gegend  
von Gammitz. Dieser hohe Saal-  
stein soll nunmehr durch den  
zu folgen, behaltend und haltend,  
doch unter dem Namen dieses  
nicht, nicht auch unter dem Namen  
nicht die Abhangung nunmehr  
lassen, daher ging es auch nicht  
mehr die Abhangung nun, son-  
dern setzte unter dem Namen, bis  
es nunmehr unter dem Namen

einem ziemlich großen Steinbruch ver-  
traut, in welchem man eben heute  
Auzacht Arbeit mit der Gewinnung  
und Bearbeitung des wolhau Sand-  
steins befaßtigt man. Dieser Stein  
steht mir sehr gut als Baumaterial  
und läßt sich zu vielen verschiedenen  
Zwecken bearbeiten und anfertigen  
wie die verschiedenen Entwürfe,  
sondern wird auch in anderen  
Gegenden angewendet. Es soll zwar  
in denigen Gegenden eine Menge von  
gleichem Steinbruch geben, jedoch be-  
schränkte ich mich bloß auf die be-  
sichtigung dieses einzigen. Der we-  
ste Sandstein liegt hier in horizon-  
talen Layern, 5. 6. und mehr Fuß  
stark, welche durch eine Menge von  
verschieden Klüften durchsetzt werden.

3  
In dem Buche, wo ich war, anbei te  
man sich in beständlicher Lust, die  
wohl B. und mehr schon andern  
gen kannte. Die Gänsherde ist fall,  
weshalb sie sich dem unigen nähmend.  
Man schreiet auch ihren Namen, wie  
Dank, Tadel etc. In einigen fe  
stimmung von diesem Buche, mal,  
sich verhält an der Straße angelegt  
war, auch ich wurde an demselben  
nach Gammitz zu, Thomsen auch  
dem oben angeführten wahren Durd  
stein ausgehoben, jedoch schon  
nicht von zu großer Verbrennung  
Statt zu finden.

Da mir die Gammitzer Ge  
gend in langjähriger Hinsicht  
nicht zu kommen hat, und  
den andern Tag das Wetter sich

Lungwitz.

nicht nigunten, sich in dreyen Ga-  
gend einzuführen, bewirkt ich eine  
noch zweierle gahende Galogenheit,  
ein mit selbiger Dathin zu wissen.  
Indoch will ich nicht im Anlaß sein,  
nach ich in Lungwitz von einigen  
Anwesenden im Gas Hest, über  
daselbst stehende Sta. Vngstünden  
Köhlensucht in Lungwitz  
bewirkt, hier einzuführen. Man  
setzt unendlich von ungenanntem  
nach, Anwesenden vom Thierköh-  
lenköhlen an der Welt, und zu den  
von Thierköhlung keine von  
Köhlensucht winden abwärts, die  
jetzt jedoch sämmtlich winden zu  
gestürzt sind. Ob nun gleich  
die gestündenen Köhle als brauch-  
bar nachstet werden man, so man



9  
Auf die Vortheile von ungetrockneten Eisen-  
stein, dessen das Eisen ausgezogen  
wird, dessen, welche die Kohlen zu  
erhalten würde, also überaus gut  
gehalten und sowohl die Fortsetzung  
zur Gewinnung von Kohlen im  
Lassen. Zudem man annimmt, daß  
die Eisensteinen Catal nicht  
zur Gewinnung gewöhnlich,  
so kann man ab dem Eisenstein  
nicht erwarten, die Kohlenwasser-  
stoffe nicht vollständig zu haben.

Zwickau.

Dieser Tag nach einem Au-  
scheidung in Zwickau nach ist mir,  
von dem zuwendet nach Flanz,  
nachdem 3. Stück für die Eisen  
Zwickau erhalten ist das Eisen  
Stein das Eisenstein Erzgebirge,  
liegt. Da ich nicht den nächsten

Altey dahin einsehend, um die Go-  
dinganten und Gubingbonghäller,  
rentiger Jugend etwa kommen zu las-  
sen, so stehete mich mein Altes  
bey einer Alteshüthe neben, unter  
der dem Jafedum Dittel in Ober,  
gehörigst gehörte. Nachstehendes  
sagte dahin nur eine oberflächliche Ein-  
scheidung zu stellen: Es bestimmet sich  
daselbst 3. Dagen mit 150 Danten  
(jeden zu 50) welche wöchentlich  
3. mal gelehret werden und zwar  
mit Stillsitzen. Inmang be-  
trägt die Länge der Zeit einen jeden  
Tunung 2. Dage und 7. Nacht, nach  
welcher jedesmal von dem aufgegebenen  
sind und die Dantagen nur immer  
eingabent werden, obgleich letztere  
nach 3. maligen Tunung

ausgeliefert worden. Der Bestand  
an Vitriol wird von Sauerstoff bey  
Sauerzucker bezogen, dann in  
jedem solchen Jahr 7 1/2 Tonne  
geliefert werden, wozu 300 lb.  
Sauerstoffsaure von 70° bezogen  
wird, wozu man nachher  
Sauerstoffsaure zu 70° - 80° nehmet,  
und 100 - 110 lb. Vitriol zusetzt.  
Der Bestand an Stein,  
welcher beziehet sich vornehmlich  
auf G. Braun. Es sind im Jahr  
zur Zeit 2. Arbeiter angestellt.

Planitz.

Der hier gelieferte ist ein  
reines Planitz, wo ich von Herrn  
Sauerstoff der Braune die folgende  
eigenschaften, das folgende Gewicht,  
behalten, und unter diesen Umständen  
von der Luft zu befeuchten. Es ist

jüdisch die Beschreibung meines Tages  
beginnen habe ich folgenden von dem  
hier vor kommenden Stein Kohlensölz  
zu in Erwähnung zu bringen. Wenn  
gut im Ganzen 9. Kohlensölz, me,  
von dem nur ein Maßstück mit von  
2 1/2 Ellen beträgt, so ein Maßstück  
nicht solch von 5. Ellen, wobei sie ein  
Maß von 12. — 3. und ein Ellen  
von 15. — 20. haben, und zwar in  
Mittelnacht. Man hat sich aber  
zu den Gattungen der Kohle, näm-  
lich: Fastkohle und Spinnkohle,  
zu.

In dem Tausch, zu machen ich  
müßte, bringe die folgenden Tausch  
bis auf das nur ein Maßstück  
91 Ellen. Das jetzt hat man  
ein 3. oberster Maßstück, indem

Die feinsten Linsen sind  
und man bey gänzlichem Mangel an  
Wassern, sich begnügen muß, die  
Kugeln bloß mit dem Oel, das  
sein Merkmal an der Welt hat,  
abzubauen. Die näheren Eigenschaften,  
hat die Natur an dem 3. Stütz  
ist ohngefähr folgende: Das oberste  
Stütz ist, wie schon erwähnt, 2 1/2 Ellen  
mächtig, dann folgt ein 18 Zoll mässi-  
ger Zwischraum von Eisenstücken,  
das jedoch nicht zu stark zu sein,  
wird, ist, demnach, noch zu  
währen, das cylindrische Ende  
der Stein Kugeln, sodann folgt die  
Feinst Kugel 1 1/2 Ellen mächtig, als  
das geringste Stütz bildet, worauf  
ein 3. Zoll mächtige Linsen folgt  
kommt und dann das 3. Stütz

und sonst das Tinktur, welches nur  
der Hand abgabert wird.

Schon die aufgehobene Convention  
der neuesten Uebersetzung des Tinktur,  
zu welchem ich nicht, wiewohl die  
Statt stundenweise Enant bemerkbar,  
und diese <sup>Sing</sup> auch bis zu einer bestimmten  
Stunden gehen, ja Tinktur ich den  
Tinktur hinein, und auch den Stellen  
kann. Seine eigentlichen Grund  
von der Uebersetzung des Enant ab  
kann man mir nicht angeben,  
Ich giebt Convention des Tinktur  
Wt. an, ich will Tinktur jedoch die,  
sein gestattet sagen lassen und zum  
weiteren Uebersetzung meines Tinktur  
übernehmen.

Der Schrift hatte Tinktur eine  
Uebersetzung, wie ein gewöhnliches

Sagen und Sündenfucht, mit der  
Vornichtung eines zwey männlichen  
Geschlechts. In solchen Stand W. Ellen  
nur Tage wieder in ganzen Sines,  
Zimmern, und der Sagenfucht  
war nur der Sündenfucht durch  
den Sündenhan gut kommt, die letzten  
Sagen jedoch waren nicht wie zu,  
wöhlich eingekant, sondern singen  
mit Wohl nischen Gaten, ein an  
der anderen, so daß kein Sagen  
ein schwachere Bewegung aus,  
stand. Der Sines Sines an Sines  
ist mit täglich nach dem Sines,  
han, doch war der Sines Sines,  
beginnen zu Sines, dann die  
Güte der Sines Sines  
12. Ellen und Sines war nach die  
ganze Sines Sines Sines  
kant, jedoch war ganz Sines

wangewirht, das aber ziemlich spärlich  
zig und nicht mehr. In einigen Jahren  
mang von den Ferkeln ging nur über  
das ab im Abend, welche hielten von  
mang war; man sollte mit dem  
das den Bestand ungenügend wollen, ja  
sich statt sich Ferkeln mit diesen  
zu erhalten, sich mehr zu befleißigen,  
indem den Bestand für die Zukunft unsere  
Kehre und Ferkel zu bekommen und  
weiter um sich zu ziehen, daher den  
Bestand jetzt nicht zu überlassen den Um-  
satz zu halten hat, und man im  
ganzen, was möglich ist, sagen, was  
möglich ist, den Bestand zu erhalten,  
den die Arbeiter an der Hand zu  
den Gewinnung der Ferkel zu sein.  
Das. Als ich wieder zurück  
war den Ferkeln und auch diesen  
nicht kleine Ferkel zu erhalten



war, gelangte ich zum eigentlichen  
Abbau der Thierkohlen. Der Bau-  
gang dieses Baues O. Mann ist  
ganz, man gewöhnt, der allge-  
weine Hitze haben, ganz nicht zu  
arbeiten. Derselben Baue hat  
1<sup>te</sup> und 2<sup>te</sup> Flöz zusammen  
ab und der Zwischenraum, dessen  
Ausfüllungswasser oberwähnt  
man die Henschlingen und Linsen  
suchen muß, sind zu Grunde  
gegangen und alle die Kohlen  
zu Tage gefördert. Der Ab-  
bau war unvorsichtig eingelei-  
tet und der Arbeiter der Baue  
zu 6. 7. St. und 8. St., ja  
dann ihnen der Grund der Arbeit  
unmöglich war nicht. Ein Tag  
ihnen Baue sagt 8. St. und  
ein solches wird 12. St. und

Wohlgeachtener Herr Herrsch. Ich  
Geweigt nicht mit Herrn Kollegen zu  
stellen, welche bezeugt 7-8. Lf.  
Wider der Gewinnung müssen auf  
die Arbeit auch die Gewinnung  
gestellt, das Geschäft also, das man  
sich bedient, besteht in Kalken,  
Spaten und Kalken. Die Er-  
zeugung arbeitet während in 12. Stunden  
eigenen Takt, während welcher Zeit  
ihnen jedoch 2. Stunden Aufenthalt  
stellen muss, das ist. Das man  
Arbeit haben die Leute während 6,  
mit viel Gewinn zu tun zu können,  
wenn der Gewinn viel ist,  
dann nicht, halten gewiss, das  
die ganze Gewinnung zu zu können  
steigt. In die Zeit der Gewinnung  
kennt die Steinwerke, den Gewinn,  
und die Gewinnung, welche

wann auß der Stunde / Tagh, ist man  
im Stande von althm quoyden fuenf  
kung der Euernd nunganweyden fuenf  
halt zu thun. Sonst so ist es soll der  
Sall, das Arbeit an Thoren igend  
Kunz und wunden worden, indam zu  
wirden die Linde die fuenf  
ung, waltge und Thoren die  
mit Besondere wanzogener Tagh,  
aus Tagh Kantzein gleichende Thoren  
und Thoren Thoren Thoren Thoren.  
Diese nicht Thoren Thoren Thoren  
wahr nicht Tagh, Tagh 2. Thoren,  
sonst mit der Thoren nicht Thoren  
nicht Thoren, die Thoren Thoren  
Euernd Thoren zu Thoren.  
Geben die Thoren Thoren Thoren,  
da gehalten, so nicht Thoren Thoren  
und die Thoren Thoren Thoren  
Thoren Thoren, Thoren Thoren Thoren,

welche gewissermaßen inwendig sind, soll so  
guiltig, daß sie gar nicht mit dem Gange  
des Augensichtlichen inwendig können.  
Alle diese augensichtlichen Ursachen  
werden als notwendig, daß sie selbst  
zu Forderung der Blätter umgeben,  
als auch zu Durchdringung, daß  
der Querschnitt nicht zu grobem Schaden  
dient, daß der Abbau schon vornehmlich  
belagt sey zu mühe.

Ist die Kohle mittelst dem  
Guß und nach Entzündung des Feuers  
gewissermaßen, so werden sie in Holzarten  
Körner gestüllet, dann Wasserstoff  
eingetragen haben, und die die Arbeit  
den für sich ganzigen, und so  
den Versuch zugehen lassen, wo sie  
sogleich augensichtlich und in diesem  
zu Tage gestanden werden. Die  
dann nicht solchen Körner verflücht  
werden zu G. S. Entzünden an.

Durchschnittlich man im jährlich  
 2000. Kann man die Kohlen zusammen,  
 davon nicht, nicht und obigen nicht  
 hat, 2. Spitzschal steht und die Kohlen  
 Kohlen zu 100. Pf. — in sowie die  
 Stückkohle zu 200. — — bezahlt  
 werden.

Die ganze Belagerung beträgt  
 circa: Das Heer 30. Mann.

Kainzdorf.

Dieser Ort liegt bei dem  
 Kainzdorf und man nahe an dem  
 Wäldchen, wo vor vier Jahren 2.  
 Kainzländer, die Kohlenländer, welche  
 von Kainz hier herin stellen, abzu,  
 können gedachten, jedoch ihnen zu,  
 durch uneheliche gegenseitigen,  
 nicht annimmt haben. In der Folge  
 geschickte Hand, beyde Kainzländer in  
 freier Welt selbst zu nehmen und von  
 ihrem Ansehen nicht nachlassen.

Sie ihre Wünsche nicht schon jetzt haben,  
so mancher ich nicht, solches sind nicht  
anzuzusetzen.

Durch unser kaiserliche Commission  
in dem Herrn bey der Hauptstadt in  
Aufsichtung gebracht, daß die Provinz  
zur Kohlengruben auch der Gegenwart  
König durch längere, sowie stellen und  
deshalb eine Mänglichkeit von 17. fl.  
von geben können. Diese Bewegung die  
selben mit einander in Verbindung  
zu tun und bey König durch ein  
Gemeinschaft anzukommen sein  
1500. n. f. um die Hauptkohlguben  
deshalb abzubauen. Alle jedoch der  
König zu einem Tage von 90. fl.  
von Tage minderbekannt war, wenn  
da die Gewältigung der Gruben,  
wissen zu besorgen und man muß,  
da das Erdreich nicht einen Erbschaften

37  
Bergbauwesen, zumal da man sich  
vorsichtig stellen wird auch das mit der  
Steinbohrung durch die Dammung anfallen.  
Für die Ausführung der Arbeit sind die  
Festigkeit der Fundamente, wobei  
man sich also an der ganzen Länge,  
sowohl die Ausführung in der  
Länge, welche auch nicht zu gering sein  
wird, ist ein nicht zu geringes  
Maß, welche mittels der Steinbohrung  
das in der Arbeit anfallen werden  
sollte, zum Teil von 800 bis  
1000 zu stellen, die jedoch nach der Arbeit  
Festigkeit einen bestimmten Grad von  
3000 an zu setzen, und sollte sie  
in der Arbeit gesetzt werden, 5. Pfund  
zu annehmen, wobei sie aber noch  
nicht zu geben im Stande  
sein. Da man sich nicht genau  
sagt, 6. Pfund anzunehmen, um  
die Länge der Fundamente zu

besonders thätigen, so müssen die Besatzungen  
Länge und große Künste in den  
Umständen und gefaltene Kostbarkeiten  
merklich, lassen die angestammte  
Ort unbedeutend, und somit liegt  
man jetzt das Land ganz und ab, scheint  
reines Land, das diese Bauwerke  
gezeigt wurde, zumal da die Besatzung  
sich zu so beherrschenden Tingen ge-  
hen ist.

Oberhofmeister

Flauitz gegenüber auch den jän-  
nischen Teilen des Mühlentals  
2 Meilen nördlich, liegt das Dorf  
Oberhofmeister.

Die Steinbohlenlagen, welche sich  
abgeben, sind dieselben, welche  
man in Flauitz hat, nur sind sie  
hier in einem Thale und Talen  
vorfinden, indem diese 2, 6-5. Meilen  
von und unter einem Hügel von



13. bis 15. fallen. Man laßt hier 8.  
Kohlenlagen ab, dann zwischen  
den Gesteinsschichten und Conglomeraten  
ein Schichten. Das hierige Gestein be-  
steht aus Tage viertes, und wofür das  
stein, unter welchem man 2. Lagen  
an Conglomerat trifft, zwischen wel-  
chen Gesteinsschichten einliegt und dann  
erst kommt man auf das 1. Lagen  
Steinkohlenflöz. Diese an sich  
Lagen, und auch welche Grunde  
ab sich der Thau, Feuchtheitsflöz,  
fließt, und ist 3 1/2 Ellen mächtig.  
Zwischen diesen und den folgenden  
Steinkohlenflöz, was von gleicher  
Mächtigkeit ist, befindet sich  
ein Zwischenraum aus Sand-  
stein und Kohlenstein, der bei  
Lagen, dessen Mächtigkeit nicht  
nirgendes Lagen 12. Ellen beträgt

und aufwärts 2 Ellen. Hieran der 2<sup>te</sup>  
Kohlenslötz liegt das 3<sup>te</sup> dessen  
Kürzlichkeit sich von 1 $\frac{1}{4}$  Ellen bis auf  
1 $\frac{1}{2}$  Ellen beläuft; dann kommt das so-  
genannte Eisenkohlenslötz, das  
1 $\frac{1}{4}$  Ellen mächtig ist. Die zwei  
Eisensteinen stellen Heilb Eisenstein  
Hein, Heilb Kohlenstein sein soll.  
Dann folgt das sogenannte Kupfer-  
lötz zu 3 $\frac{1}{2}$  - Ellen Mächtigkeit  
mit 12 Ellen unter diesen letzteren  
liegt man das Zerstöhlenslötz  
2. Ellen mächtig, dann das Eisen-  
lötz, was 2 Ellen mächtig ist.  
Zwischen letzteren und dem Zerstöhl-  
enslötz soll noch ein Kohlenlötz  
vorkommen, das jedoch nicht anzulie-  
hen kann bekannt ist, sondern  
nur am Aufgang der übrigen  
Stöze gegen Abgang, was 3 $\frac{1}{2}$  Ellen

73

unwüßtig sagen soll. Das unwüßtigste  
und leichtste der bekannten Mineralien,  
Kupfererz bildet man das Kupfererz,  
erz von 15 Ellen Mächtigkeit; In  
seinem inneren Kern, schwarzem Erz,  
Zinn, Zinnstein, nennt man Zinn.  
Dieses Kupfererz, besteht aus  
Kupfererz mit mineralischem Gestein,  
aus dem man außer Zinn noch  
ein Gestein von Eisenstein, in dem  
man wieder Zinn von Blei,  
aus dem Eisen und Zinnstein  
sich bestanden sollen; Das sind die  
seltsten, welche nicht zu Eisenstein  
sind. Die Zinnsteine der Zinnsteine  
wachsen zwischen dem inneren Erz  
und dem inneren Erz. Die Zinnsteine,  
die in der Mandelsteinartigen  
Gesteine mit Eisenstein und Zinnstein,  
sind nicht nur unbedeutend

Langen sehr deutlich auszuweisen.

In Hinsicht der Qualität giebt man  
den Feinsten den Vorzug, weil diese feiner  
von allen stammendigen Engländern  
ganz ist; sodann in Hinsicht der  
auch eine gewisse Gattung, die Schinken,  
kocht, diese stehen auch andere Feinsten  
bey sich.

Die Gattung der Schinken  
bestimmten Feinsten ist  
lang gehalten: hat man nicht  
nicht von den in Englanden Feinsten  
die Feinsten auszuweisen,  
so werden von diesen auch die  
nach dem Stücken der Feinsten  
werden und dem Feinsten, und Feinsten,  
von Englanden. Durch die Art der  
Entwickelung dieser Feinsten  
von Englanden Feinsten Feinsten.

74  
wollen man nun mit 8. und unge-  
flau weiter, Das kann abhand. Das  
Loh heißt man die Töglau zuweilen  
das Lohge ausfagen, indem es ist  
nur ganz nicht zu gewisser Haltbar.  
Loh ist ein gewisses ab mit Loh  
Loh nach. Das Loh das Lohge  
flau, als das Lohge, beobachtet  
man ein anderes Lohge, indem  
Lohge sind allzugenommen.  
Loh nun nicht aus dem Lohge  
gewonnen werden kann. Loh ist  
Loh, wie Lohge anzusehen ist, die  
Gewinnung beschwerlich, Loh  
macht die geringe Haltbarkeit das  
Loh ein anderes Lohge,  
and notwendig. Das Lohge  
gewinnen Loh man das ganze Lohge  
sind Lohge ist nach in 3. Abh.

lungen, von denen man die oberste und  
unterste abkocht, indem das die 2.<sup>te</sup>  
Abtheilung bilden, und das Mittel,  
das man sich sehr in einem Kessel  
steht. Man hat bekannt die Kessel  
mit dem Stangenbestimmten Mittel  
5. Ellen.

Das die Gewinnung von Eisen  
Arbeiten mittels des Eisenhammer  
von dem Eisenstein (die Eisenstein  
steinen ist, als die Kessel,  
und wiegen 8 - 10. lb.) das Holz  
aus der Kessel und man so leicht als  
möglich, nicht 18. 20 - 22 Zoll hoch  
und hat so dass die übrigen Kessel  
mittels der sogenannten Kessel  
steinen, jedoch nicht das Eisen  
das Arbeiten in einem Kessel geben,  
möglichst gewisser Kessel zu haben,  
das man hinreichend die Eisenstein

15  
inhalten und sich nach der Größe  
sich zum Teil der Erzählung nicht hat.  
In einem 12. stündigen Disput kann  
ein Arbeiter 3. - 2. Stunden Kohlen zu  
wissen und ist nur solchen zu 3. Erz.  
wendungen erz. der Forderung bis  
an der Disput; doch nicht sich diese  
Erzählung vorzüglich mit nach der Qua-  
lität der Kohlen. Gewöhnlich ist  
von der einzelnen Erzählung ein Ganzes  
arbeiten angeht, dann das Ganze  
wendungen ist und den auch die Erz-  
ählung ein Ganzes enthält, dieser  
fällt sich wieder seiner Mitarbeiter  
und lobt dann diese wieder aus.  
Zu der solchen Forderung zu Folge  
bedarft man hier gar keine Anst-  
sichtsworte.

Die andyghannun Damm

wurden so gleich durch Stempel, welche  
zwischen Jahr und Folge nachweislich  
angebracht wurden, gegen die Einsetzung  
des Jahrs gesichert. Ist der Druck  
sehr sehr betrüßlich, so muß erst wenn  
das Jahr noch mit Schwanzstücken.

Die Forderung geschieht sowohl  
auch der Markten als in den Städten  
mittels der Markten, wie in Frankfurt,  
die 18. können lassen, ob ist auch das  
Anzahlungen dabei ganz dasselbe wie  
das. Gut man die Kassen bis an  
den Tag gesichert, so werden sie in  
einem oder dem andern bestimmten  
Ort gesichert, der nicht anders  
möglich als die Hauptstadt angelegt ist  
und läßt sie bis zum Anbruch der  
selbst d. liegen.

Die Anzahlung beträgt 1000



9.  
16  
1. Kammer, zur 5. Pfl. Inobd. d. d. d.  
Kopf = 100. 2. Kopf. — auch 100. Kopf. —  
wählbar jährlich kleine Kugel ist; für  
die Klein Kugel bezahlt man 100. Kopf.  
Ob 100. — — —

In der Hölle, wählbar die Oberste,  
Kopf der Klein Kugelbau löst, bringt  
eine ganz Kugel von 90. Ellen ein,  
und ist im Kugelbau die Klein Kugel  
Kopf der Klein Kugelbau. In der Klein Kugelbau  
im Kugelbau Klein Kugelbau die Klein Kugel  
Kopf der Klein Kugelbau und die Klein Kugelbau  
in der Klein Kugelbau und ist die Klein Kugelbau  
Kopf der Klein Kugelbau mit der Klein Kugelbau,  
die Klein Kugelbau in der Klein Kugelbau  
gesetzt.

Die Klein Kugelbau in der Klein Kugelbau  
Kopf der Klein Kugelbau, und die Klein Kugelbau  
Kopf der Klein Kugelbau, in der Klein Kugelbau

an den Teil mit ihrem Hängen lassen  
und nicht gleiche Weise wieder anzufangen.

Nach dem Königl. Auftrage der  
Hochscholmeisterei befindet sich eine  
Inventur von 12. Pfundtrocken  
zur Aufhebung. Die jetzt  
von jetzt nicht im Gange für  
Forderung, zu welcher sie abwechselnd  
eingewendet ist, ist demselben bis jetzt  
noch nicht beichtet worden.

Der ganze Jagdener Distrikt hat  
den Jagden zu besorgen und der  
Entwickelung der Jagden, davon  
et an der Zahl sind, fällt ob, und  
zwar kann die Hochscholmeisterei  
die Gemeinden der Dörfer Oberhofen,  
Lohr und Lohr ab, welche im  
Durchschnitt jährlich 20,000. Tannen

gewinnen. Im Winter stehen  
durchschnittlich auf sämtlichen  
Kohlensäure 200 Mann und im  
Sommer 120 - 150 Mann an.

Geognostische Verhält-  
nisse.

In der nördlichen Umgebung  
Zwickau besteht unser sogenanntes  
Stein, in welchem zum Teil Feuer-  
steinlagen auftreten, die nicht  
selten kugelförmige Absonderungen  
zeigen, aber so selten sind, inmal-  
den man auf Feuersteinlager stößt.  
Das Thal der Mültitz ist zunächst  
mit Gneiss bedeckt, dem sogenanntem  
Müldingser Gneiss, ausgesetzt; bei  
Dorfendorf besteht man dann zu  
beiden Seiten des Thales aus  
schichtenartige Quarze und Gneiss  
von mit Körnern von Basalt und  
Eulypath. Im Winter Gedenkschrift

festlegt sich dann Geystern an, welche  
Pflanzensystemen  
sowie Ländern und Absatzmärkten  
führt; letztere findet man vorzüg-  
lich bei den Ländern nicht fern und  
von 3 bis 6 Zoll und mehr Zoll im Durchmesser;  
übrigens findet man sie fast  
ganz ohne Ausnahme. Auch diese  
steht wieder unter dem Namen, an  
welchem sich die Holzarten an-  
schließen. In diesem Namen sind  
die man Steinbäume angibt. Die  
seltener sind häufig, fast die meisten  
die Pflanzen von Steinholz mit  
zu Gesteinen verarbeitet, die man  
in der Höhe der Felsen  
suchen könnte. Die man gleich die  
sehr von Gesteinen, nicht  
von der Form und Größe sind, als

18

Sie, welche man aus dem Finowischen  
Sandstein kennt, so würde sehr von  
dieser östlichen Gebirgsart, in  
dem die Sandsteine von Finow  
und umgegend überaus verschieden sind, als  
die des Finowischen.

Geht man bei Spindewitz von beydem  
Thale der Mühe aus, an dem Thal  
gehöret hinan, so steigt sich  
an das Mühlengraben der weiche  
Sandstein an, an diesem werden,  
die Klammern und Steinungen sehr,  
wunder Gesteine, dann die weiche  
Schieferartige Gesteine und ferner  
von und zu oben bei Spindewitz  
wird man auf Sandstein  
mit Konglomeraten und an die  
Gesteine und ferner sehr  
und die weiche Sandstein werden

an. In dem vorerwähnten Schriftstück  
bey Siedewitz findet sich folgende  
Lage.

Nach dem Erlaß von Zwickau bey  
Erhebung desselben Mannsdorf  
ortige Erbsen und ferner mit  
Basaltsteinen, mit Quarzstein, etc.,  
Konglomerat, Glimmerstein; und  
endlich in der Nähe von Spenberg,  
Quarz; auch wolken wir den Quarz  
steine, auch in Spenberg selbst  
vorkommt ist.

Schneeberg. Das Oberrheinstal  
das westliche Ende der Spen-  
berg, besteht aus Glimmerstein, und  
steht angedeutet, und immer,  
ausgesprochen ist, und auch der  
Steine der Stadt durch das Mittel  
durch, zum Teil, sind Spenbergen

Wilde und kein andern als die schon  
angeführte zwitkauer Wälder ist, bil,  
dat, durchschritten wird. Zu diesem  
Thal liegen die Orte Ober- und Nieder  
Linscham, mit dem bekannten  
Königs-Blaufruchtbaum, das ein  
jedes nicht gestattet war, in  
Augenschein zu nehmen. Dieses  
Thal steigt nach westwärts,  
liegen an und unternahm sich vor  
dem gegen West und dem südlichen  
Königs-Blaufruchtbaum ausstie  
gen den Gabeln. Die Gabeln sind  
die im Thale an Ostseite liegt, best  
and Spinnweben, welche in dem  
Quart auf dem Gebirge selbst  
liegt übergeht, im Thale sind  
den meisten sich selbst hinein  
den id. anliegenden Gabeln liegt

wenn abwechselnd wieder Glimmererz  
steht, bis man auch die Glimmererz  
Gänge gelangt, wo man wieder Quarz  
mit findet. In der feinsten  
Quarzart nennt man den Glimmer  
erzsteinen Stein, Stein.  
Man kann sich sehr deutlich  
überzeugen, dass diese der Glimmer  
erzsteinen selbstbeständige  
in der Quarzart eingalagert ist.  
Dieser ist später in der Quarzart  
Man kann die Stelle bestimme  
stellen, wenn man auch diesen Stein  
finden die Quarzart ganz klar  
und deutlich.

Da mir nicht gestattet  
wird, die Kobaltgruben der Spinn  
berger Provinz zu besuchen, so  
ist mir auch die Besichtigung der



Ausbeutung und Besetzung des  
Königlichen, und Königl. Freystan-  
den, beschränkt.

Die gewonnenen und zu Tage ge-  
brachten Kobaltberge werden nicht  
die werthen zu beschränken, sondern  
ausbeutet und an die beschrän-  
kungen, die Tilbungen aber, auf  
die bekannte Art behandelt und  
in die Hüttenwerke nach Freyberg  
abgeliefert.

Die neue Grubengebäude  
Wolfgang Maasens sind: beschränkt  
sich Schwerk, Schwerk, Schwerk,  
gebäude und freiburgische sämmt,  
die in neuen und denselben Grub-  
gebäude. Sind die Kobaltberge  
zu Tage gebrachten worden, so kann,  
wenn sie in der, dem Freiburger

gegenüberliegenden Polfaut, wohin  
sie mittelst eines folgenden Ringes  
sogleich aus dem Boden gehoben und  
zu einer bestimmten Größe ge-  
streckt, in die Füllhöhe gestürzt  
werden, wo übrige Linien für  
Einstückung steht, sind, als in  
Längungen Division. Es sind zwei  
unter den Füllhöhen ein Stück  
steht, man hat unendlich viele und  
gleiches Stück, werden jedoch  
beide Arten zusammengebracht. In  
den Füllhöhen ein Stück  
zum Vorbringen, und der übrige  
wird dem Hauptbestand unter-  
worfen. Das Verfahren besteht  
aus 2. Massen und 1. Stück  
Voratz, jedoch aus 3. Massen.  
Alle 3. Stücke sind an einem

angabent, und zwar sind die meisten  
Verfasser ist derselbe Hübing, sowie  
sind die meisten Verfasser G. Hübing war,  
genügend. In Ordnung an der  
sowohl, die das Fortschritt als die die  
Wärme wird aus dem wahr gehalten  
Fortschritt gewonnen, jedoch müssen  
dieselben nicht aus einem flachen  
Tage von L. an den Tag gegeben  
werden. In dieser Sache manlich  
gänzlich das Kabinett, über welche  
die Wägen und den Fortschritt aus  
dem Quader einfallen. In diesem  
Jahre sind die Kunstwerke von G. Zell  
Dünststoffe eingabent. An den die  
nervösten Fortschritten sind auf  
nach die Stoffe an die erhalten  
angabent, das so, das die Stoffe  
Stangen der letzten zu bringen.

Seiten der Edella angegeben sind für  
diesem Gehalt sind 6. vierzehn Dime,  
Linge von hundert von 5 Zoll Höhe. Die  
mittlern Stängel der Festsätze von  
Längsfurchung 2. Ltr., sowie ein vord  
Festsätze 1 Ltr. 6. 7. Die Stängel  
sind übrigens von Längsfurchung gestan-  
digt, sowie die Festsätze von Längs-  
furchung sind 8 Zoll breit, 6. 7.  
stark und 7. 8. Zoll lang und mit  
mit 3. vierzehn Dingen versehen.  
Jedes Quantum wird einmal  
Längsfurchung und zehn ist die  
Längsfurchung für so gestanzt,  
Längsfurchung der Längsfurchung  
wird. Die Hölzer sind in einem  
Höhe von 2. 3. Zoll, von der Festsätze  
angewandt, angegeben und die  
Längsfurchung mit Längsfurchung

Lisenbalg. Die Schwalle ist  
auch von Tanneholz geschnitten und hat  
2 Ellen 7 Zoll in der Länge, in  
Dienstadt. Die Länge ist sieben  
Zoll von Tanneholz. Die Löhne  
für die Forstleute werden nicht  
von den Weynweibern bezahlt,  
sondern bezogen, in dem Sinne, dass  
von Fischen, die bezogen gegeben werden.  
Dies in beiden Fällen sind sieben  
Forstleute vorhanden und zwar 12"  
stark, aber so hoch und 14 Zoll  
lang. Für die Knechte der Forstleute  
sind oben in denselben Löhnen  
durchgezogen, in welcher sieben  
Löhne geschnitten werden, welche dem  
auch die Löhne der Knechte und  
so die Knechte in die Knechte.  
Die Wartung und waschenden  
Arbeiten sind übereinander dieselben

wie bey und.

Salzwasser, welches von den Forst-  
gängen nicht mehr abgeseigt werden  
kann, auch man hat die Kobalt- und  
erzden in einem Tage an dem Salz-  
wasser die Salzwassererzden  
erzden. Das Salzwasser hingegen  
ist in den hohen Salz-  
erzden ist zu benutzen; das  
man d. Salz-erzden hat  
nicht Kobalt-erzden und Salz-  
erzden. Die and. die besten Salz-  
erzden besten Salz-erzden  
man in den Salz-erzden und  
in den Salz-erzden, so man zu  
haben einen Salz-erzden. Was in  
den Salz-erzden, kommt zum Salz-  
erzden und im Salz-erzden ist  
Kobalt.

73  
Da die die Hauptspannung  
erfolangt, so fülte ich nicht weiter  
sagen, indem die Einrichtung ganz die  
selbe ist, wie bey uns; aber so das  
2. Versuchmann, welches man dabey beobach-  
tet. Die 4. Versuchmann wäre zu vermeiden,  
daß man sich den nöthigen Dammern  
nicht so zu geben gewöhnt, als  
es bey uns gewöhnlich der Fall ist.

Die den Dammern im trocknen,  
da man im Ganzen 6. Proben. Zu  
den den Dammern gab man 3. Pro-  
ben; im 2. und 3. Dammern,  
den die 4. Proben, im 2. 5. und  
6. Proben die 5. Proben; und im  
sonst das Gebäude bestanden die  
von Dammern, welche die  
6. Proben zu halten. Diese letzteren  
gaben eine gesammte Länge von 180. Ellen.

Die sind vier 7 fünfzig,  
sind von feinem, welche in der  
Gellen Berg sind 1 Elle 12 Zoll breit  
sind, wobei sie eine Länge von  
1 Elle 1 Zoll haben. In der  
selben ist auch ein feiner  
Zusammensetzung und auch in  
den die Hände befindet sich  
jedem der sogenannten  
und Altenther. Auch die  
Mittel der Hände liegt sie  
in der Hand an. Die  
wird in der Altenther  
sowie die in der  
Hand; das übrige geht in  
die Hand. Subjunge mir, und  
in der Altenther gemacht, wird  
auch einmal durchgewaschen  
kommt dann abwechselnd in der



besten. Nicht weniger die finkelschnecke  
 wird mittelst der Schüsselchen, wobei  
 das gewöhnliche Ansaugrohr benutzt wird,  
 gewaschen, jedoch einzigen Östern  
 und im Herbst 5 und 6. werden auch  
 2. Handen ohne Schüsselchen gewaschen  
 und man läßt sie allein mit dem  
 Wasser sanftläschen und jeden Hand  
 2. bis 3. mal waschen, so man den Korb  
 in der Schüsselchen wäscht. In der  
 Hand in der Hand. Und allezeit  
 gewaschen mittelst Wasser von gewöhnlichen  
 Wasser.

Die zu diesem Zweck bestimmten,  
 besten besternten Lichte Wasser 12.  
 Stunden und vier jeder muß bei  
 gutem Korb in der Hand 1. Hand  
 in 8. Hand waschen, der besten  
 Korb jeder in 6. Hand. 5. Hand

arbeiten, welche Dinge letztere Arbeit  
unmöglich anfallen d. h. Tag- u. täg-  
lich und 1. Erhäufung d. Erz- u. täglich.

Im folgenden Fortschritt können  
ausgeführt die Stoffe werden und die Arbeit  
d. h. die Erhäufung.

Die Gänge, Erzhänge, Massen  
sind, als die meisten und größten  
der Fundamente sind mit No. I.  
bezeichnet und anfallt pro Kubik  
Kobalt Erz. 12 Pf. u. u. u. u.  
quantitativ 100 Ltr. Kobalt Erz.

Plan so die Gänge, Erzhänge und Massen  
sind, als mit No. II.

und III. bezeichnete Kobaltgänge.

Manch der Erzhänge, die Erzhänge  
sind hier auch Erzhänge  
Massen, auch Massen und Erzhänge  
ganz gebaut und die auch Erzhänge

25  
wahr an die Güter furchen, von  
den Silbernen neu, als: "Köthgültig"  
"Plat" und "Köthgültig", sowie gold  
nen Silber.

Die ganze Belastung der Güter  
gabäure beträgt 111. Thaler.

Die Hauptforderung gahgültig,  
Anzahl und Belastungszahl, jedoch hat  
man den Plan einer Sammelsteuer  
zu diesen Belastungen anbauen, was  
aus schon bekannten ungenutzten  
Sachen vorhanden sind.

Wes muss ich zum neuen Land  
Erwerbungen sein, welche sich auch den  
Ländern der Reich und Köthgültig  
seit 12. Jahre ausbleiben werden.

Die Land Taxen sind seit einer Länge von  
180. Jahren und ist 1. Zoll bezahlt und  
12. Zoll Land und bei Bedarf jedoch auch

3. Tümmen und jedes Tümm werden,  
ein und 8. Litzen und jede Litze sind  
24. Tümmen und diese Tümmen haben  
ein Gewicht von 75. Ltr. und kosten  
ines: Tümmen 2000. Sch.  
Dieselben sollen in Tümmen  
plantigt sein.

Die Tümm sind gewöhnlich  
Tümmen 4. Sch.  
an.

König: diese Max Fern,  
zer Höllr.

Die König: diese Max Fern,  
der Hölle löst die in Spandenburg  
Tümmen Tümmen bester Litzen  
an bester Litzen Tümmen und ist  
in Tümmen Tümmen in der Tümmen  
Tümmen Tümmen. Die Tümmen Tümmen  
Tümmen Tümmen, die Tümmen Tümmen  
die Tümmen Tümmen Tümmen  
an Tümmen Tümmen Tümmen.

26  
Die Luft zu diesem Zeitpunkt zum 16<sup>ten</sup>  
Luftkessel ferner bis auf die Stillsetzung  
und von da aus auf dem Gang der Luft  
gegen Morgen, wie in der  
Luftkessel ferner von der Luft  
Luftkessel an dem in Nord Ost ab,  
gefundenen Quaderen Stück gelang,  
da, welches durch die Luft  
langt und gegenwärtig mit 1. Mann  
schon abwärts würde, auch welches  
die Luftkessel schon ferner gab,  
bei ferner und welche man ausjagt  
nach dem besten gedenkt. Von dem  
Luft selbst ferner unter so aben ein  
horizontal liegendes Quader  
überfassen, welches 10. Zoll mächtig  
ist und ganz neuen Quader stellt.  
Die Luftkessel ferner ferner, von  
dem, von dem Luftkessel ferner,

so anzuhaltend, wie ich alle Freyheit bin  
zu thun und zu lassen die Chancens  
nicht abzulassen. Von gedruckten  
gal sich in winter worten auch von  
Ganghollungen zu den Mengen bey  
den ansehnlichen Luftlöchern noch  
bis an das obgenannte 1780. Luftan  
von obigen 10<sup>ten</sup> Luftlöcher in Mengen  
abgeschickten 10<sup>ten</sup> Luftlöcher und diese  
zu Tage aus. Ob nun diese  
auch nicht allgemein Tabernakel  
in diesen Stellen bey den  
manigfachen Zimmerungen und  
Wandungen zu geben, so sollte  
ich selbst auch die ansehnlichen  
Stellenlungen und diese  
wunder sind, auch nicht  
in diesen noch eine  
Länge 10<sup>ten</sup> Luftan

mit demselben gesetzten Fürstlichen  
16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Spezielles Mittel angewandt hat,  
um die Verminderung der  
Spreizung zu bewirken und in  
manchen Fällen die Ausdehnung  
verhindert zu haben sind diese  
Vorgänge gewöhnlich die Ursache;  
man hat aber auch vorzüglich  
sich die Verminderung in  
einem allgemeinen Maße vor  
kommen lassen.

Da der Gang, auf welchem die  
Stelle getrieben worden ist, auf  
unserem Terrain bei Luft und  
dem Gestein zwischen denselben  
durchgehende Röhren sehr  
ist, und sich vorzüglich im  
ganzen der Länge von 100  
bis 150 gewöhnlich die  
Stärke dieser Röhren;  
ist um die Länge der Röhren





Die Anzüge in der letzten, zu noch  
unserer Siegeszeit im Eingange auf  
selbe Günterke ausgelegt.

In einer Fortsetzung von 115 Seiten  
aus der von G. von Löffler herausgegebenen  
Zusatz an den Bericht abgehandelt man,  
und so aber durch obige hiesige Gesellschaft  
mit unangenehmer Erscheinung  
verursacht werden sollte. In abn. d. d.  
Verhandlung über den Waisenschein  
nicht fallbar gering man, die die  
Erscheinung durchzuführen, so  
müßte man den ersten Grund  
unter den Waisenschein setzen und  
zu diesem Zweck die in folgenden  
einigen schwachen Stellen mit  
den Hufe und Dispositionen vollständig  
abhandeln. Diese Punkte  
man wie ein 2. männlicher Leser

gehalten und sollte 2. Die alle Länge;  
 bey der Manipulation mit denselben  
 nicht hien zu eine Habitus allmahl  
 mit der scharfen Haut desselben und  
 sollte selbige auch die sich verschieden,  
 da Menschenheit auch, wahren der an,  
 der Habitus mit einem gewissen  
 beständig auch der Kopf des Kopf,  
 nicht so lange stehend, bis jaure fühlte,  
 das die Menschenheit abzugeben man.  
 In beyden Habitus bey dieser Arbeit  
 fast gleich in der Wasserige, das man  
 müssen, so zinsen sie, und nicht  
 von hien und der Haut die Gegensatz  
 zu zeigen, größer mag der dicke die,  
 habe auch welche ist man steht die in  
 die Lippe nicht man Kaufman eine  
 das System auch diese die so  
 geht als möglich abzugeben man,

man auch einigermassen durch das  
Gemeinschaften mit den Nachbarn  
halten auch dem Geystein brennen  
kann, so beyden die eigentliche  
Anzahl durch Einlegung großer Quadern  
gibt, die man schon zuvor gesetzig  
abgemessen sollte, und diese damit  
unregelmäßig so fort bis ungefähr  
bis 1 flla über die Kuppelhöhe das  
gewöhnliche Maß der Länge  
abdem setzt man die obige  
Quadern mit gewöhnlichen Maßstäben  
man danach würde aber das Maß  
von 2. Zoll gegen die Mauerung  
mit dem tauglichen zu sein. Das  
Ganzes über dem der Quadernhöhe ge-  
setzt durch Länge und auch in  
Höhe, die Länge 1 Lin. so  
stellen mit Hilfe abzumessen, so

Die fernbey gehaltenen Sonstige Heilb  
 zu versetzen, Heilb auch zu thun dem her  
 steb Auf. ... In Wörmung und  
 der Abfassung sind die Wörm  
 ungen nach dem Tischler beziffert; bey  
 der Aufstellung der abgetheilten Pa  
 rten ist aber zu halten folgende für jede  
 Pfl. ...

König: Fürsten,  
 Hohen.

Die König: Fürsten,  
 sollen sich dieselbe Richtung wie der  
 Tischler Holz darunter stellen, um das  
 in einem H. Laufen sehen Beste zu thun  
 sein ist.

By unserer Befehlung für die  
 zum 2. ten Tischler, in Pfannen  
 liegen, stehen und fassen bloß 6. Auf.  
 ten zeigen auch bis Vollendung.  
 Dieser in dem Pfannen stellen ist

Abgangung angesehener gutwirden und mit  
jener Windloch 22. Luften in Abund  
von diesen 2. von Luftloch angesehener  
Von dem Windloch bis zu den folgenden  
nach dem Glühen, welche von Linsen  
zum Aufschlag von Wasser gesucht  
bedeutet die Entfernung 22. Luften,  
und von diesen bis zu dem 22.  
Luftloch, zu verstehen ist, wie schon  
währet, ein Stück; bedeutet die Länge  
200. Luften und fast gleich die  
Stärke des Stein, gleich im Zusammenhang  
und Abmessung. Die Größe  
auch in welchem dieser Zeit die Stellen  
gutwirden ist; besteht aus 2. Glühen,  
gleich, wie auch die schon schon  
Anzahl nicht anders ist. 12. Lu:  
von dem 2. von Luftloch geht 1. ein  
Quadratlagen Luften fort, von dem

31

alten Gumbachbäumen Königs Säulen  
und König David Säulen, welche Säulen,  
wie man sagt, wieder aufstehen,  
wenn man will. Der Hölzger  
wird nicht viel von dem Baum,  
wie sie in und sonst auch in den  
Abwechslung, wo unendlich  
sind von diesen in dem die in die  
Quelle auf Lande ist. Nicht mehr  
von Tafel kein in dem an die so,  
genannt Königs, wo mehr  
man in 20. Lasten füllend  
an das Graben und den Hölz,  
bündel gelangt. Der Hölz ist  
sind im Berg und auf dem 40. Lini  
Länge unendlich; wo sind in der,  
sind 60. Lasten füllend  
man im Berg und an die so,  
zu gewöhnlich, welche nicht mehr

Ganze gewachsen ist, Das alte Urfeld,  
sind zu Folge der Längstzeit d. G.,  
und auch immer gewachsen Teilung, die  
geschicklich haben soll; welche Eingaben  
sind dieser Kirche ihrem Namen zu  
verwandten seit. Der Geist über  
welchen das Gütliche sich beständig  
sichet im Namen, Paulinger Geist,  
in diesem hat man d. Lusten von  
Nollen bis an den Tag und fast in  
Mannung. Indes geht gewarnt  
Geist noch weiter in der, bis auch  
den letzten Nollen, welche Tengel  
von d. Lusten beständig. Dieser  
Nollen seit im Ganzen T. gangbare  
Nollen, wovon ich mir den Hin,  
welcher der Flügel im Wissen  
sichet in d. May Monath an 600.  
Lusten und Geldgewalt ist; nach  
Wittmanns Abend der Lusten





gewölbte Aufsatz von einer Dinstigkeit  
und Dampfsichtigkeit dieser Mauerung  
kann man sich ohne Gefahr eines Eingriffs  
entziehen, wenn man nur die Höhe zu  
v. Ellen solcher Mauerung 7. Fuß  
höhen unerschütterlich werden sind.

Die mittlere Feuerschicht dieser obigen  
vielfachen Mauerung beträgt 10 1/2 Ellen  
und v. Ellen dergleichen Mauerung  
kostet 1000. Guld. 12. 1/2. Wenn  
man an dieser Stelle Mauerung  
baut, ist die Arbeit mit Fund-  
steinen unerschütterlich und damit diese  
sämmliche Wände auszuführen,  
wird an den Ecksteinen und an  
den Ecken feuerbeständig, ist zu  
begrenzen. Die Kosten von den  
Ecksteinen bis zu den Seitensteinen  
von den Fundsteinen mit Fund-  
stein und Ecksteinen unerschütterlich

33

Diese Säureturken, wenn sie  
auch noch viele aus der Gängehülle  
bestehen, sind v. fl. lang und 1.  
fl. weit und hoch. Soll der Länge  
nach die Länge der Säure  
für die Säure angewandt, die  
von Säurebarkeit, sie als sehr gut  
bewährt.

Die Bildung der Säure aus,  
gibt die Hülle von 175. Luft aus,  
und lässt zum Teil in Singulären,  
und; die mittlere - Lösshülle  
gibt ist nicht unbedingt auszuwählen,  
lichter werden, so dass man 175. L.  
weit bis zum Ende zu sehen hat.  
Hier findet man die Säure die  
Hülle v. auch einigen Säuren mit  
Säurehülle verbunden, die für  
die Stelle der Säure und  
Säurehülle anzusehen.

Im Jahre 1807 ist das Stollen-  
Dort, welches von der Pflanzung des  
Ganges gebildet ist, wegen des  
gut an dem Orte liegen gebildet,  
es soll jedoch die Ursache der  
Lage nach, ein ganzes Blatt  
sich eingabert werden, um das Stollen-  
ort noch weiter zu verlängern zu können.  
Die man 120 Luft mit dem  
gang des Berges: zu lassen, so trifft  
man auch eine gewisse Gangveränderung.  
Während ein Stollen abgefahren 70. Fuß,  
langer Gang wird sich von  
dem in der Pflanzung des Stollen  
Wangung annehmen, sonst in  
seinem Stollen als auf in seiner  
Tallüstung und zwar hat man  
auch die Pflanzung. Der Gang der  
Pflanzung beträgt 12. Luft.  
Der Gang setzt über den Ort

34  
wird fortwährenden Gangsteinen aus,  
und die Gangsteinung in den Fallung-  
stein ist im Bergbau größer, als  
im Gangbau. Im Ganzen sind  
Gänge fast nicht mehr Salzsäure  
und wenig Glimmer, ist feinkörnig  
und 10 Zoll mächtig. Weiter  
zuvor war Wolfgang Maas zu  
finden hier noch einige ganz kleine  
Spekulumminerale, die jetzt wegen  
Steigung zerfallen.

Wichtig ist das Männen der  
Aubriten von den und von  
1. fll. = 4 fll. Man hat sich die  
feinsten, das jeder Aubriten  
während einem Schritt 1 Schritt und,  
man muss. Dieses Maas ist klein  
hier eine Latta von 6 fll. Länge  
und 6 Zoll Breite, und jeder Au-  
briten muss also während dieses

Zur dem selbsten Stück Maßen von 6.  
ellen Länge und 6. Zoll Breite und  
Höhe inmaßen. Dinstück Arbeit  
im munt man für ein Licht,  
für welche — Holz — bezahlt wird.  
Da jedoch die Arbeiten beim An-  
fang eines Gewölbbaues vor-  
wärt und beim Aufsteigen derselben  
zu weit kommen würden, so wird  
es nun zu Aufsteigen ein Holz bezahlt,  
und beim Aufsteigen das Gewölbe  
diese fünf umgebenen C. ffau-  
nige werden zugehört, weil sie  
dann nicht ganz soviel arbeiten  
können, wie zu Aufsteigen der Ge-  
wölbbaues. 1. Dritte  
Stück, wie sie für ein Gewöl-  
baues gebauet wird, so  
hat Taf. Holz — im Durchschnitt,  
dieselben sind jedoch auf

35  
Jahr ungeschicklich; zum 1. März geht  
man 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.  
Wärmung geschehen; bey  
abgeleiteter Wärmung werden zu  
der Wärme 25 Ellen davon gesche-  
hen; bey Spitzwärmung aber  
36 Ellen.

In Lösung dieses Problems  
besteht, wie: das oben und unten,  
Fingern 62 Ellen.

Eisenhammerwerk  
Wildenthal.

Die Schmelzung geschieht in  
einem Ofen über Libanestock nach dem  
Sitzensammenschnitt in Wildenthal, und  
ist an den Leuchtenden Ofen zu thun,  
da von Libanestock und dem Feinsten  
Kornunges an der Grotte liegt. Nach  
unfallt man feinsten bis in den  
Gehörsen und bringen Gütten, da man  
jedoch Güttenmäßige Kornung  
wünscht, so muß man auch nach dem  
Sunde kurze Beschreibung beschreiben.

Es sind vier 1. Gehörsen, 3. feinsten  
für mit oben so viel Stahlmännern  
2. Sämsammern und 1. Schmelzern  
wundersam. Der Libanestock, das  
man man sich sein bedient, wird von  
der 12. Stunde Halbschwanz Gyalage,  
von Libanestock und 1. Schmelzern  
an Puffelholz bezogen, so wie der, als



36  
Zugfluy zufließen mögige Kalkstein,  
wie der meiste der Alanzucht bey Schem,  
gamburg.

Es die Flüße in der Gehorsam auch,  
zugeben und da, können sie in der  
nicht der Gammern, ofenwit das Jof,  
erlan, um Alanzucht zu werden.  
zu dieser Aufsicht ist die Dingsamst  
worfanden, um die Größe der Korb  
kriest bestimmen zu können. Der  
Abfall bey dieser Dingsamst kommt  
wichtiglich in der Gammern und  
so wirden soll die diese Arbeit auch  
wichtiglich Art wie bey der Dingsamst,  
werden.

Wird in der Dingsamst die Gehorsam,  
der 12. Ellen tief ist ausgegeben,  
so groß ist die Dingsamst, man,  
die die Dingsamst, die

Dieß Pflanz und ein Siecht Holzau,  
Dieß Arbeit wird aller 2. Stunden,  
und sein Zeitraim man ein Geist macht,  
widersteht, und mit 9. Quästen, also  
in Zeit von 15. Stunden wird ein Jung.  
Es ist ein Gang gut zu haben die fünf  
ungaben der Pflanzen, können in die  
eine beständigst forschere, die sie  
klar gezeigt und zum Teil wieder mit  
ausgegeben werden. Soll ein Gang zu  
stehen werden, so wird nicht ein  
Lohn nicht den von den Hohen besiedet  
die sein Platz, in der Wohnung ist.  
Es ein solcher Gang ausgedrückt, so  
kommt sie in die Luftschichten, und  
zu den Stücken, für einen, Lüftung,  
für die unanbaitet wird. Es ist die  
Licht, in der Luftschichten für die gesü-  
nigen Stärke und Quästen, welche die

37

Blatze erhalten sollen, andgerispienelst  
worden, so kommt ein Teil zum Vor-  
zimmern ins Zimmerhant. Ehe jedoch die  
Blatze zum Vorzimmer gelangen, so werden  
sie in einem Fortzeu gelagert, welche  
sich in einem sehr warmen Gewölbe  
befinden, woselbst sie wochen mit Sand  
abgerieben worden sind. Zum Vorzimmer  
worden sie dann in eine Kanne, wor-  
innen Salz und Zinn sind, aufsalzen  
wird, getänzt, woselbst sie ab-  
worden mit Säure und wolknen  
Lauge abgerieben, und gleichsam da-  
mit poliert. Zum Vorzimmer dieser  
Fischarten ein stunden stehende Vor-  
sältnis ist:

zu 12 Loth Blei (à 300. Loth 12"  
lang und 10 1/2" breit) ist 1 Stein  
salz wölfig. Zinn pro Loth 2 1/2

auf Bohlen und 11. St. Zimm. zu Einrich-  
 tung der Lütze, und 11. St. Zimm. zu  
 und abends sitzen, ansonsten 2. St. Zimm.  
 Platz, 1/2 St. Zimm. zu. Der St. Zimm.  
 kann wird durch Zimm. mit 3. St. Zimm.  
 bezahlt und pro St. Zimm. bekommt er 2. St.  
 Holz Verfertigung.

St. Johannes Fgr.

Der Sitzungslingener St. Joha-  
 nes Fgr., welche zu sitzen sitzen,  
 zusammenzusetzen, längere Besu-  
 chend, 1/2 Stunde von Tagelohn aufsonder-

Man kann sich auch 2. Gängen:

Der Oberwind und	} Klüppel
" St. Johannes	

welche beiden Gänge sich mit einander in  
 der Hohltaube verhalten. Dieser Gang  
 bringebän de Linien der sämtlichen  
 Ordnung an Sitzungslingener St. Joha-  
 nes Fgr.

38  
Man ist gewohnt mit Kindern  
Lernung nicht in dem Kunst und  
Lernschafft beyzubringen, so sagt  
man nicht beyde in einem Schafft, son-  
dern jedes separat von dem an-  
dern, indem nicht mit dem andern  
Gedankhaltung macht.

Die Kunst werden mit ganzen  
Zusammensetzung angesehen und nicht die,  
so hat kommt die Zusammensetzung der  
einen ganzen Schafft in der Schafft  
Lernen von Kunstschafft, der findung  
von einem ganzen Schafft erfüllt. Man  
so sagt man allemal da, wo ein Kunst-  
satz zu thun kommen soll, macht  
in dem ganzen Schafft, auch der Nutzen  
von demselben ganz ist, finden, in dem  
einen Art einen Zusammenhang zu erhalten,  
auch verstehen der Kunstschafft und der

Wasserkocher zu setzen kommt; das  
wird ebenfalls der ganze Ofen in ganz  
zu beschleunigung gesetzt.

Ein einziger Ofen, welcher 12  
Wochen lang verbleibt, und in der Ofen  
3-4 Mal mit einem deutschen Huhn,  
der 12. Teil zeigt, aus der Stelle für  
und wieder löst, kann der ganze  
Gedanke von sich selbst nicht kommen,  
wenn es einsteht. Der Aufstellungsplatz  
besteht aus dem Hühnerhof der  
Stube, wo er von einem Geflügelweib  
der Johann Georgenstraße Lang  
ausbricht, anzuweisen wird. Hier,  
bei fast 1. Raum 5 Fuß und 5. 1/2,  
glänzen wir in der Luft der Luft  
und. Ein jeder Ofen wird 1/3. 1/3  
gold befestigt.

Auch dieser in der Luft gefunden  
Hühnerhof für den Ofen: der Ofen,

33

und des Antrags wegen 25. März an.  
Ich fasset die Mannschaft nicht anders  
Ordnung an, wie bey uns, sondern das  
1<sup>te</sup> und 2<sup>te</sup> Drittel fasset vom Montag  
bis mit der Mittwoch und nachher den  
Tag d. Donnerstag, wobei sie auch durch  
sich, während dieser Zeit, fassen, das  
3<sup>te</sup> Drittel fasset vom Donnerstag  
bis zu Ende der Woche.

Da wir finanziellen Umständen  
nicht nachgeben, wirmeten  
weiter von Nutzen zu werden, so müßte  
ich mich für dieselbe mit Bestehen,  
die Arbeiten wieder anzustellen, und  
die Erfüllung unserer Verbindlichkeiten,  
den restlichen Teil der Erzeugnisse  
zu setzen, der Zukunft überlassen.

Heinrich August Haer.

